

asknet veröffentlicht Konzernzahlen für das Geschäftsjahr 2011

- Umsatzerlöse und Roherträge 2011 unter Vorjahresniveau
- Jahresergebnis durch Einmalkosten belastet
- Senkung der Strukturkosten zeigt erste Erfolge: deutlicher Gewinn im vierten Quartal
- Positiver Ausblick für 2012

Karlsruhe, San Francisco - 29. März 2012 - Die asknet AG, führender Anbieter von globalen eCommerce-Lösungen für Softwarehersteller, hat ihre Geschäftszahlen für das Jahr 2011 bekannt gegeben. Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft auf Konzernebene Umsatzerlöse von 65,4 Mio. EUR und damit rund 10 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die für das Wachstum der Unternehmensgruppe aussagekräftigeren Roherträge lagen mit 10,1 Mio. EUR rund 5 Prozent unterhalb des Vorjahreswertes, wovon 7,0 Mio. EUR auf den Geschäftsbereich eDistribution und 3,1 Mio. EUR auf den Geschäftsbereich ePortals entfielen. Die Rohertragsmarge des Konzerns verbesserte sich im Jahresverlauf von 14,5 auf 15,4 Prozent.

Vor dem Hintergrund der insgesamt schwächeren Geschäftsentwicklung hat asknet im zweiten Halbjahr 2011 eine Straffung der Organisationsstruktur durchgeführt: die Mitarbeiterzahl im Konzern wurde auf insgesamt 86 Mitarbeiter verringert. Im Zuge dieser Restrukturierung wurde der Vorstand von drei auf zwei Mitglieder verkleinert und der Aufsichtsrat von sechs auf drei Mitglieder reduziert.

Sowohl die Einmalkosten für die Straffung der Organisationsstruktur als auch die schwächere Geschäftsentwicklung im Bereich eDistribution belasteten das Konzernergebnis. Das operative Ergebnis (EBIT) belief sich auf -0,89 Mio. EUR. Nach Zinsen und Steuern wies die asknet Gruppe einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,88 Mio. EUR aus.

Die durchgeführten Maßnahmen zur nachhaltigen Senkung der Strukturkosten haben sich bereits im vierten Quartal positiv ausgewirkt: So war die asknet Gruppe im Schlussquartal deutlich profitabel und erzielte einen Quartalsgewinn vor Steuern von 0,5 Mio. EUR.

„Wir haben nun die Weichen für eine nachhaltige Profitabilität gestellt und freuen uns sehr über das erfolgreiche vierte Quartal 2011“, erklärt Michael Konrad, Vorstand der asknet AG. „Zudem sind wir zuversichtlich, im laufenden Geschäftsjahr die Gewinnschwelle auf Gesamtjahresbasis zu erreichen.“

Den vollständigen Konzernabschluss und den Geschäftsbericht 2011 wird die Gesellschaft wie angekündigt am 30. April 2012 auf der Unternehmenswebsite unter www.asknet.de veröffentlichen.

Über asknet AG:

asknet bietet seinen Kunden individuelle Outsourcing-Lösungen für den globalen Software-Vertrieb über das Internet. Gegründet 1995 als Spin-Off des Karlsruher Instituts für Technologie - KIT (ehem. Universität Karlsruhe) hat sich das Unternehmen weltweit zu einem der führenden unabhängigen Anbieter für Electronic Software Distribution entwickelt. Zusätzlich zu den integrierten Shop-Lösungen für Software-Hersteller entwickelt und betreibt asknet Portale für den Software-Vertrieb und versorgt zudem rund 80% der deutschen Universitäten mit Software-Produkten. 2011 erwirtschaftete asknet einen Umsatz in Höhe von rund 65,4 Mio. EUR. Zu den Kunden des Karlsruher Unternehmens zählen namhafte Anbieter wie CyberLink, F-Secure, IS3, Nero, NetObjects, Norman oder Panda Security.

Pressekontakt

asknet AG

Martina Oerther

Telefon: +49/721/96458-6369

E-Mail: martina.oerther@asknet.de